

**N I E D E R S C H R I F T**

**zum öffentlichen Teil**

**der 11. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Tourismus (Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium) (KT/011/2020)**

**am Dienstag, 9. Juni 2020,**

**16:00 Uhr**

**im Neuen Rathaus, Plenarsaal,  
Rathausplatz 1, 01067 Dresden**

**Beginn der Sitzung:** 16:00 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 19:20 Uhr

**Anwesend:**

Stellvertretende/-r Vorsitzende/-r  
Annekatriin Klepsch

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Kati Bischoffberger  
Christiane Filius-Jehne  
Susanne Krause  
Tanja Schewe

CDU-Fraktion

Steffen Kaden  
Petra Nikolov  
Mario Schmidt

Fraktion DIE LINKE.

Anja Apel  
Magnus Hecht  
Anne Holowenko

Fraktion Alternative für Deutschland

Wolf Hagen Braun  
Matthias Rentzsch

FDP-Fraktion

Holger Hase

Fraktion Freie Wähler Dresden

Susanne Dagen

Stellvertretende Mitglieder

Bernd Lommel  
Kristin Sturm

Vertretung für Frau Dr. Silke Schöps  
Vertretung für Herrn Richard Kaniewski

**Abwesend:**

Fraktion Alternative für Deutschland

Dr. Silke Schöps

SPD-Fraktion

Richard Kaniewski

beratende Mitglieder

Kati Kasper

Verwaltung:

Herr Prof. Kübler	AL Amt 47
Herr Prof. Dr. Flemming	AL Amt 42
Herr Dr. Klein	AL Amt 41
Herr Strauch	Amt 41
Frau Möbius	Amt 10
Frau Moschell	Amt 41
Frau Kunis-Michel	Amt 42
Herr Rabe	Amt 42
Frau Lippmann	Amt 42
Herr Nitzschner	Amt 42
Frau Wendt	BL GB 4
Herr Grundmann	PR GB 4

Gäste:

Frau Betscher	DRESDNER Kulturmagazin
Herr Franke	Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus
Herr Prof. Beechey	Palucca Hochschule für Tanz

Schriftführer/-in:

Frau Kaufmann	Amt 15, SG Stadtratsangelegenheiten
---------------	-------------------------------------

## T A G E S O R D N U N G

### öffentlich

- |          |  |  |
|----------|--|--|
| <b>1</b> | Jury zur Verleihung des Dresdner Lyrikpreises 2020                 | <b>V0316/20</b><br><b>beschließend</b> |
| <b>2</b> | Kommunale Kulturförderung – Projektförderung zweites Halbjahr 2020 | <b>V0331/20</b><br><b>beschließend</b> |

### nicht öffentlich

- |           |  |  |
|-----------|--|--|
| <b>3</b>  | Personalangelegenheit Dresdner Philharmonie  | <b>V0294/20</b><br><b>beratend</b><br><b>(federführend)</b>  |
| <b>4</b>  | Beförderung von Beamten  | <b>V0391/20</b><br><b>beratend</b>                           |
| <b>5</b>  | Fortführung der Kooperationsvereinbarung zwischen dem Freistaat Sachsen, dem Land Hessen, der Stadt Frankfurt am Main sowie der LH Dresden und der Dresden Frankfurt Dance Company (Rechtsträger: Dresden Frankfurt Dance Company GmbH) bis 31.12.2023 | <b>V0243/20</b><br><b>beratend</b><br><b>(federführend)</b>  |
| <b>6</b>  | Würdevolles Gedenken – lebendiges Erbe.<br>Der 350. Todestag des Tonsetzers Heinrich Schütz 2022   | <b>A0063/20</b><br><b>beratend</b><br><b>(federführend)</b>  |
| <b>7</b>  | Sozialen Folgen der Corona-Krise begegnen - Handlungsspielraum erhalten  | <b>A0083/20</b><br><b>beratend</b>                           |
| <b>8</b>  | Mietenfonds für die freie Kultur- und Kunstveranstalterszene aufgrund der Corona-Pandemie  | <b>A0084/20</b><br><b>beratend</b>                           |
| <b>9</b>  | Bibliotheksentwicklungsplan 2020 - 2025  | <b>V0248/20</b><br><b>1. Lesung</b><br><b>(federführend)</b> |
| <b>10</b> | Elternbeiträge im Dresdner Kreuzchor   | <b>V0346/20</b><br><b>1. Lesung</b><br><b>(federführend)</b> |

**11** Informationen der Verwaltung

**11.1** Auswirkungen der Corona-Pandemie - Haushaltssperre und Kurzarbeit

**12** Sonstiges

**öffentlich**

**Einleitung:**

Die Vorsitzende, Frau **BM Klepsch**, begrüßt die Gäste, die Vertreter der Verwaltung und die Mitglieder des Ausschusses. Sie stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Ladung fest und eröffnet die Sitzung.

Herr **StR Schmidt** teilt als Einreicher mit, dass TOP 6 vertagt werden möge, weil dazu noch Abstimmungsbedarf bestehe.

Herr **StR Hecht** bittet unter TOP 12 um eine kurze Einschätzung der Verwaltung, inwieweit die heute beschlossenen Maßnahmen des Freistaates Sachsen zu einer Verbesserung der Lage im Kulturbereich führen.

Die geänderte Tagesordnung wird bestätigt.

**1        *Jury zur Verleihung des Dresdner Lyrikpreises 2020***

**V0316/20  
beschließend**

Frau **BM Klepsch** erinnert, bereits zur letzten Sitzung seien Frau StRin Filius-Jehne und Frau StRin Dagen für die Jury Lyrikpreis vorgeschlagen worden.

Frau **StRin Sturm** schlägt Herrn StR Kaniewski vor.

Damit liegen drei Vorschläge für zwei zu besetzende Juryplätze vor. Es erfolgt eine geheime Wahl.

Die Auszählung der Stimmen ergibt folgendes Ergebnis:

Frau StRin Dagen	6 Stimmen
Herr StR Kaniewski	10 Stimmen
Frau StRin Filius-Jehne	11 Stimmen

Damit wurden Frau StRin Filius-Jehne und Herr StR Kaniewski in die Jury zur Verleihung des Dresdner Lyrikpreises 2020 gewählt.

Frau **BM Klepsch** bringt die Vorlage zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Kultur und Tourismus (Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium) ist beschließend tätig.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Oberbürgermeister beruft die in der Anlage 1 benannten Personen als Fachjuroren in die Jury des Dresdner Lyrikpreises 2020
2. Der Ausschuss für Kultur und Tourismus (Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium) wählt folgende zwei Stadträte/Stadträtinnen in die Jury zur Verleihung des Dresdner Lyrikpreises 2020
  - Christiane Filius-Jehne
  - Richard Kaniewski

**Abstimmung: 15 JA, 0 NEIN, 0 Enthaltungen****Ergebnis: Zustimmung****2      *Kommunale Kulturförderung – Projektförderung zweites Halbjahr 2020*****V0331/20  
beschließend**Frau **StRin Apel** stellt folgenden **Änderungsantrag:**

Zwei Projekte seien zurückgezogen worden:

Nr. 45	1.500 Euro
Nr. 100	8.000 Euro

Das Projekt Nr. 95 sei ebenfalls zurückgezogen worden, erhalte aber keine Förderung. Die wieder verfügbaren Mittel sollen nun wie folgt verteilt werden:

Nr. 46	+ 1.200 Euro
Nr. 47	+ 2.000 Euro
Nr. 48	+ 2.000 Euro

Die Übertragung dieser Aufgabe an die Stadtbezirksämter sei nachvollziehbar, allerdings seien deren Budgets von der Haushaltssperre betroffen. Es werden zunächst Erfahrungen gesammelt, welche Anträge wo zu stellen seien. Diese Feste seien gerade in diesem Jahr besonders wichtig, aus diesem Grund sollen die Projekte mit diesen Beträgen unterstützt werden. Im kommenden Jahr müsse geprüft werden, welchen Anteil der Förderung die Stadtbezirksämter übernehmen.

Nr. 74	+ 1.350 Euro
--------	--------------

Die Facharbeitsgruppe (FAG) habe den vollen Betrag zur Förderung vorgeschlagen, weil das Projekt sehr interessant sei, diesem Vorschlag solle gefolgt werden.

Nr. 86 + 2.150 Euro

Die Begründung der Verwaltung werde so nicht mit getragen. Nach Auskunft der Künstlerin werde die Anzahl der Spaziergänge nicht weniger werden, aus diesem Grund werde der volle beantragte Betrag zur Förderung vorgeschlagen.

Frau **Moschell** beantwortet Nachfragen der Mitglieder zu den Projekten Nr. 40, 88 und 91.

Frau **BM Klepsch** bringt den **Änderungsantrag** zur Abstimmung.

**Abstimmung:** 11 JA, 1 NEIN, 3 Enthaltungen **Ergebnis:** Zustimmung

Frau **BM Klepsch** bringt die so **geänderte Vorlage** zur Abstimmung.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Kultur und Tourismus (Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium) beschließt für das zweite Halbjahr 2020 die Gewährung einer Projektförderung in Höhe der im Einzelnen vorgeschlagenen Förderbeträge an die Zuwendungsempfänger gemäß beiliegender Anlage i. H. v. 206.300 EUR **mit folgenden Änderungen:**

Nr.	Projekt	Veränderung
	<b>Dresdner Jahreszeiten</b>	
45	artderkultur e. V.	-1.500 Euro
46	ADVENSTER e. V.	+1.200 Euro
47	Heimatverein Prohlis e. V.	+2.000 Euro
48	Hechtviertel e. V.	+2.000 Euro
	<b>Interkulturelle Arbeit</b>	
74	ZMO-Jugend e. V.	+1.350 Euro
	<b>Literatur</b>	
86	Uta Hauthal	+2.150 Euro
	<b>Musik</b>	
100	Sinfonietta Dresden e. V.	-8.000 Euro

**Abstimmung:** 11 JA, 0 NEIN, 4 Enthaltungen **Ergebnis:** Zustimmung



Frau **BM Klepsch** weist darauf hin, dass aufgrund der Haushaltssperre der Stadtrat abschließend über diese Vorlage entscheiden bzw. die Mittel entsprechend freigeben müsse. Sie bittet darum, dass die Vorlage gem. Sächsischer Gemeindeordnung von einem Fünftel der Mitglieder des Ausschusses in den Stadtrat gehoben werde.

Frau **StRin Filius-Jehne** fragt nach den Folgen, wenn der Stadtrat dies ablehne.

In diesem Fall können die Mittel nicht ausgereicht werden, weil sie nach Auffassung des Geschäftsbereiches Finanzen, Personal und Recht der Haushaltssperre unterliegen, so Frau **BM Klepsch**.

Frau **StRin Filius-Jehne** wirft die Frage auf, warum der Ausschuss freiwillig seine Rechte aufgeben solle. Der Oberbürgermeister hätte dem Beschluss auch widersprechen und die Angelegenheit dem Stadtrat vorlegen können. Der Ausschuss für Kultur und Tourismus habe sehr wenige Rechte, die Förderung sei eine der ganz wesentlichen Angelegenheiten, die der Ausschuss beschließen.

Frau **BM Klepsch** weist darauf hin, wenn keine Hebung in den Stadtrat erfolge und der Stadtrat nicht bestätige, dass 206.000 Euro als Projektförderung für das zweite Halbjahr 2020 trotz Haushaltssperre ausgereicht werden sollen, dann könne der Beschluss nicht vollzogen werden. Sie verweist auf den Beschluss zur kulturellen Bildung (Eintrittsfreiheit in Museen), der derzeit nicht vollzogen werde.

Frau **StRin Krause** bemerkt, der Finanzbürgermeister, Herr Dr. Lames, sei in der Position, die Ausgaben zu genehmigen, anderenfalls hätte der Ausschuss die Vorlage heute nicht beschließen können. In den Stadtbezirksbeiräten erreichen derartige Vorlagen gar nicht erst das Gremium.

Frau **BM Klepsch** erklärt, die Vorlage sei bereits vor dem Inkrafttreten der Haushaltssperre fertiggestellt und von der Dienstberatung des Oberbürgermeisters bestätigt worden. Im Nachgang habe der Geschäftsbereich Finanzen, Personal und Recht festgestellt, dass diese Vorlage möglicherweise doch der Haushaltssperre unterliege. Sie sei insofern aufgefordert worden, den Ausschuss zu bitten, die Vorlage in den Stadtrat zu heben.

Frau **StRin Filius-Jehne** beantragt im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (4 Stimmen) die **Hebung in den Stadtrat**. Sie gibt ausdrücklich zu Protokoll, dass dies nichts damit zu tun habe, dass die Ansicht geteilt werde, die Förderung falle unter die Haushaltssperre. Sie habe schon mehrere Haushaltssperren in den letzten 16 Jahren ihrer Tätigkeit erlebt und noch nie sei die Projektförderung unter die Haushaltssperre gefallen. Wichtig sei jedoch, dass dieses Thema dann auch zur nächsten Stadtratssitzung behandelt werde.

Frau **BM Klepsch** betont, die Alternative wäre, dass die Umsetzung des Beschlusses so lange ausgesetzt werde, bis die Haushaltssperre aufgehoben werde. Ihrer Kenntnis nach werde die Sperre mindestens bis September 2020 in Kraft sein bis zum Vorliegen der Sondersteuerschätzung des Freistaates Sachsen. Eine Ausreichung der Förderung erst zu diesem Zeitpunkt sei möglicherweise nachteilig für die Antragsteller.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Frau **BM Klepsch** bringt den **GO-Antrag auf Hebung in den Stadtrat** zur Abstimmung.

**Die Vorlage wurde nach § 41 Abs. 3 der Sächsischen Gemeindeordnung mit mindestens einem Fünftel der Stimmen aller Mitglieder des Ausschusses für Kultur und Tourismus (Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium) in den Stadtrat gehoben.**

**Abstimmung: 11 JA, 0 NEIN, 4 Enthaltungen**

**Ergebnis: Zustimmung**

Die Vorlage wird dem Stadtrat zur Beschlussfassung übergeben.

Weitere Tagesordnungspunkte werden in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

Annektrin Klepsch  
Vorsitzende

Elke Kaufmann  
Schriftführerin

Christiane Filius-Jehne  
Stadträtin

Petra Nikolov  
Stadträtin